

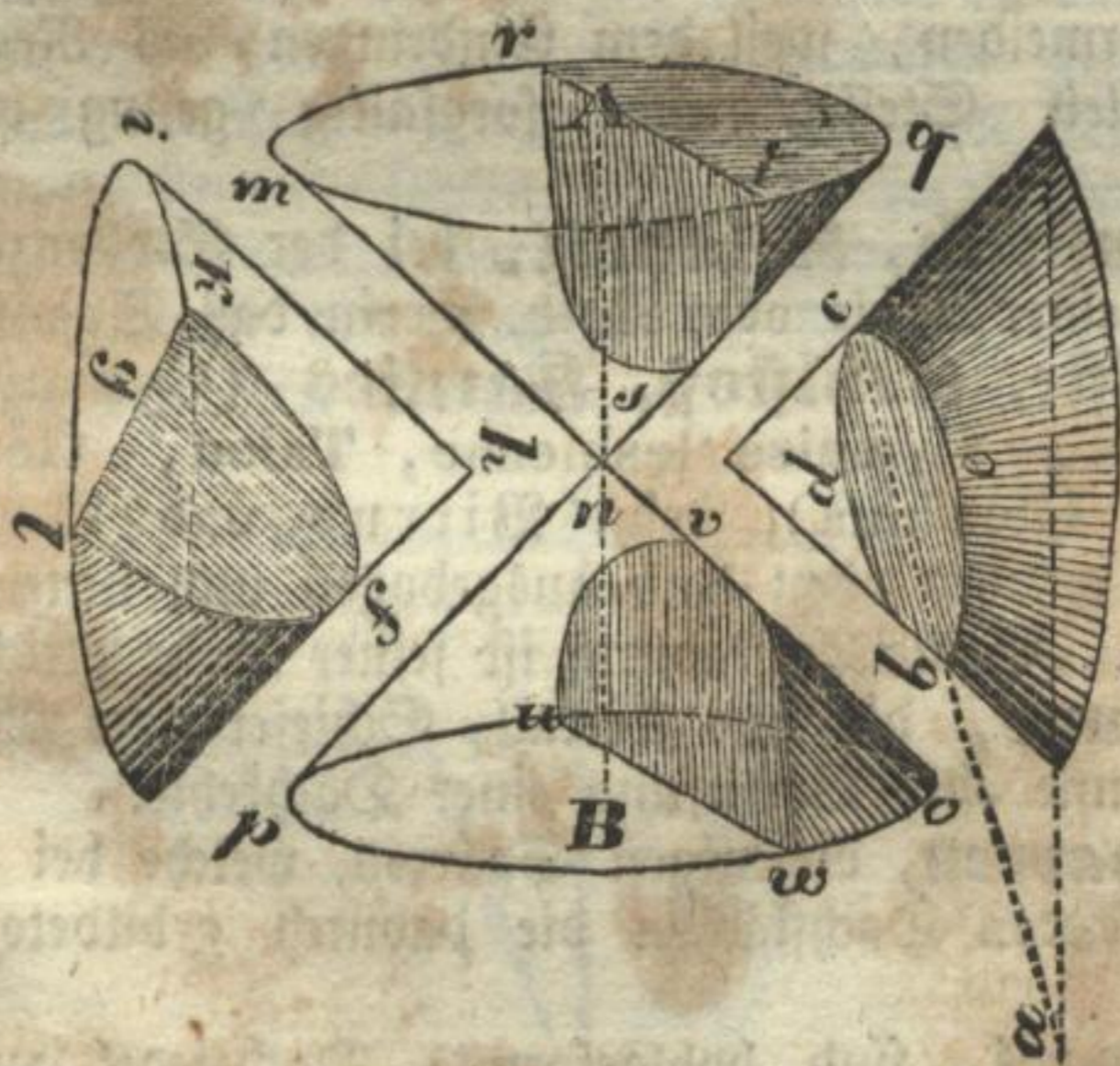
$$r \times \pi \times l,$$

wo r der Radius des Kreises der Grundfläche, π die Ludolphsche Verhältnißzahl 3,1415 , h die senkrechte Höhe des Kegels und l die Länge seiner Seitenfläche ist.

Regelbahn, auch **Regelschub**, ein 20 bis 30 Ellen langer und 3 bis 4 Ellen breiter, mit Sand oder Estrich belegter, theils offener, theils überbauter Platz, auf welchem man aus einem bestimmten Abstände nach Regeln schiebt.

Regeldach, ein Thurmdach in Form eines Kegels. Die Hauptverbindung desselben ist eine in der Mitte stehende vertikale Säule, welche den von vier oder acht Ecken des Thurmgemäuers aufsteigenden Sparren zum Anhaltungspunkte dient. Zur Unterstützung dieser Sparren sind Dachstühle angebracht, auch hebt die erstgedachte Säule bei hohen Dächern wohl erst auf dem zweiten oder dritten Kehlgebälk an und bildet sodann die sogenannte Helmstange.

Regelschnitte, sind diejenigen Figuren oder krummen Linien, die man unter dem Namen Ellipse, Parabel und Hyperbel in der höhern Geometrie begreift.



Wenn man einen geraden Kegel dergestalt durchschneidet, daß die Ebene des Schnitts mit der Grundfläche des Kegels nicht parallel geht, dergestalt, daß der verlängerte Diameter des Schnitts mit dem verlängerten Diameter der Grundfläche in a , der angeschlossenen Figur, zusammenfällt, so ist die dadurch entstehende Schnittfläche bdc eine Ellipse.

Ist der Diameter fg des Durchschnitts mit einer Seite hi des Kegels parallel, wobei zugleich die Grundfläche des Kegels in der